

Hajo pur am 15. April 2026

KI-Zusammenfassung der Transkription:

**Hauptthema:**

Hajo kritisiert scharf die westliche Medienlandschaft und die EU-Politik, prognostiziert den Zusammenbruch der EU und eine Neuausrichtung der globalen Machtverhältnisse, in denen die USA und Israel an Einfluss verlieren, während Russland und China gestärkt hervorgehen. Deutschland wird dabei als ein ausgeplündertes Land dargestellt, das von externen Kräften kontrolliert wird.

**Schlüsselargumente und Ideen:**

**1. Kritik an EU und Medien bezüglich Ungarn:**

- Die Medien stellen Ungarns Premierminister Orbán als korrupt dar und manipulieren die Bevölkerung.
- Die EU hat Ungarn finanzielle Belohnungen für eine "richtige" politische Haltung versprochen, die jedoch nicht gezahlt werden, da die EU angeblich kein Geld mehr hat (alles in der Ukraine verjubelt).
- Ungarn wird erkennen, dass es von der EU nichts erhält und könnte bald ein Referendum über den EU-Austritt abhalten.

**2. Prognostizierter Zusammenbruch der EU:**

- Die EU sei sichtbar im Zusammenbruch begriffen, und einzelne Mitgliedstaaten (Italien, Polen, baltische Staaten) versuchen, sich selbst zu retten.
- Kleinere Staaten wie Estland, Lettland und Litauen seien problematisch und nicht lebensfähig innerhalb der EU.

**3. Deutschlands Rolle:**

- Deutschland wird als "ausgeplündert" und als "Kolonie" dargestellt, die von Kräften wie BlackRock kontrolliert wird.
- Die deutsche Bevölkerung wird finanziell unter den kommenden Entwicklungen leiden, auch wenn Kleinigkeiten wie geringfügige Benzineinsparungen als "Erleichterung" verkauft werden.
- Die Innenpolitik sei für Deutschland das Wichtigste, da die EU-Institutionen (Brüssel) nur für und wegen Deutschland existierten.

**4. Geopolitische Machtverschiebung (Iran, USA, Israel, Russland, China):**

- **Iran-Konflikt:** Der Angriff auf den Iran durch die USA und Israel wird als Beweis dafür gesehen, dass selbst die größte Militärmacht keine Nation, die zusammenhält, bekämpfen kann. Er dient als Vorführung für Russland, wie man auf Angriffe reagiert (durch das Ausschalten von Militärstützpunkten des Angreifers und seiner Unterstützer).
- **Russlands Stärke und Abschreckung:** Russland werde gezwungen sein, seine Abschreckung wiederherzustellen, insbesondere gegenüber Provokationen kleinerer

Staaten (Estland, Lettland, Litauen, Polen, Ukraine). Dies könnte bedeuten, dass Russland diese Staaten schnell militärisch ausschaltet, ohne dass die NATO (insbesondere die USA, Deutschland, Frankreich) eingreifen würde.

- **Israels Zukunft:** Der Sprecher prognostiziert einen Zusammenbruch Israels aufgrund massiver Auswanderung angesichts der täglichen Raketenbedrohung.
- **Chinas Einfluss:** China bewegt sich ungehindert durch strategische Meerengen (Straße von Hormus) und schickt Tanker nach Kuba, ohne von den USA kontrolliert zu werden, was Chinas wachsende Macht und Amerikas schwindenden Einfluss demonstriert.
- **Wirtschaftliche Abhängigkeit Europas von Russland:** Russland kann entscheiden, welche europäischen Staaten wirtschaftlich überleben. Es gibt bereits "Bettel-Touren" nach Russland.

#### 5. Kritik an westlicher Militär- und Wirtschaftspolitik:

- Die EU-Politik, Russland zu planieren und in 40 Staaten aufzuteilen, sei gescheitert.
- Die USA werden im Ernstfall keine NATO-Länder schützen, nur das eigene.
- Die Preisgestaltung für Benzin wird als „politische Fantasie“ und „manipulativ“ kritisiert.
- Die militärische Konfrontation der NATO mit Russland in der Ukraine habe keine Erfolgchance, und Russland könnte den Krieg in wenigen Tagen beenden, ohne NATO-Intervention.

Die Sendung endet mit einer pessimistischen Einschätzung der deutschen Situation und einem Ausblick auf weitere Entwicklungen.

**Hajo:** Heute eine kleine Sondersendung, morgen gibt es eine mit Veikko. Die wird morgen irgendwann im Laufe des Tages eingestellt.

Aber trotzdem muss mal gesagt werden, was wichtig ist zu **Ungarn**. Dort weiß niemand, wie es weitergeht, außer wahrscheinlich der Orbán und vielleicht die Amerikaner, weil sie Freundschaft zu Ungarn suchen, damit sie später über Ungarn Kontakte zu Russland herstellen können.

Ob der Magyar Ministerpräsident wird oder nicht, weiß ich nicht. Ich glaube, das weiß niemand.

Aber es entsteht natürlich ein Bild innerhalb der Bevölkerung Ungarns, die sich von Medienberichten hat verleiten lassen: „Orban ist der korrupteste Mensch auf der Welt, ganz schlimm, und Spion der Russen“ und so weiter.

Und natürlich Geld. Sie haben damit gewunken, dass die Ungarn Geld kriegen als Belohnung, wenn sie das Kreuz auf der richtigen Seite machen. Es dreht sich da ungefähr um reichlich 3.000 Euro pro Kopf der Bevölkerung. Das ist viel Geld für Ungarn. Aber sie werden jetzt erleben, dass sie auch das Geld nicht kriegen. Sie werden gar nichts kriegen, weil die EU kein Geld hat. Alles, was sie besitzen, was zusammengekratzt wurde durch die Staaten, das ist verjubelt in der Ukraine.

Und es wird wahrscheinlich hier ein Bild entstehen, das selbst die größte Freundschaft ... und wenn man den wählt, den richtigen, den die EU vorgeschlagen hat, dass trotzdem kein Geld fließt.

Man hat ja schon ein 35-Punkte Programm gesehen, mit dem die EU in Ungarn fest Fuß fassen will. Das Land soll eine ganz normale Kolonie werden wie jeder andere Staat, außer Deutschland und vielleicht Frankreich, alles ist vorbereitet.

Die 35 Punkte sind genannt, die Ungarn werden merken, dass nichts fließt und sie werden nie wieder EU wählen Und lass es Fidesz, also Orbans Partei einfallen, ein Referendum zu machen, Austritt aus der EU, dann ist alles erledigt. Die Ungarn werden in spätestens 14 Tagen soweit sein, dass sie ein Referendum ankreuzen werden mit „Ja, wir verlassen die EU“.

Also es läuft ganz normal. Durcheinander ist es natürlich Es kann keine Lösung mit einer **EU** geben, die – offensichtlich und für jeden begreifbar – sichtbar zusammenbricht. Jeder versucht, seine Haut zu retten.

Es hat angefangen mit Italien. Polen versucht, sich zu retten, und weiter in das Durcheinander rennen natürlich die kleinen Kleckerstaaten, die sowieso nicht lebensfähig sind: Estland, Lettland, Litauen, das ist problematisch für die EU. Geht uns das was an? Nein. Die Deutschen werden sowieso ausgeplündert, egal was in Ungarn passiert oder irgendwo anders in der Welt. Und das werden sie merken.

Dieses Deutschland gehört mitsamt dem Geschäftsführer Blackrock, da kann man nichts machen. Die Deutschen wollten es so.

Gut, gehen wir in den **Iran**. Der ist ein bedeutendes Zeichen; nicht, was die Amerikaner dort machen, sondern deren Vorführung läuft elegant: Dieses riesige Amerika, größte Militärmacht der Welt, unerreichbar gute Soldaten und beste Waffen, die kriegen einen auf die Mütze. Also es ist nicht von Bedeutung.

Bedeutend ist aber, dass die ganze Welt sieht, dass eine solche Koalition von zwei Riesen wie USA und Israel nicht in der Lage ist, eine Zivilisation zu bekämpfen. Das ist wichtig. Man sieht, dass es doch wichtiger ist, zu einer Nation zu gehören und dass man dann unangreifbar ist für die Inselaffen aus England und für die Inselaffen aus Amerika.

Wir können nicht betrachten, was dort passiert, was niemand einschätzen kann. Ich weiß nicht, ob das die elegante Kunst des Veralberns ist. Ich weiß nur, dass man so nicht vorgehen kann, international, politisch, gesellschaftlich und philosophisch einen solchen Angriff ohne Grund auf den Iran. Und gleich zu Beginn erst mal ein Menschenopfer: Kinder, Mädchen, 171 Schulmädchen, das ist nicht zivilisatorisch, das ist die normale Bestie der London City, Churchill, Roosevelt und so weiter, die generieren dieselben Verhältnisse wie im Zweiten Weltkrieg.

Aber intern haben heute natürlich die beiden Inselvölker gewisse interne Auseinandersetzungen, die garantiert zum Sieg Amerikas führen, egal was London beschließt oder nicht. **London ist gefallen.**

Im Iran ist gleichzeitig eine Vorführung für die Russen. Was macht man, wenn man angegriffen wird? Was machen die Iraner? Sie machen alle Militärstützpunkte der Amerikaner platt und natürlich den Angreifer **Israel** sowieso. Aber das ist nicht von der großen Bedeutung. Die Lage in Israel wird zu einer riesigen Auswanderung der Bevölkerung führen, weil niemand Interesse hat, täglich vor Raketen wegzulaufen. Das wird irgendwann zum Zusammenbruch Israels führen.

Was sehen **die Russen**? Wer Russland angreift, auch mit seinen Partnern und seinen Stützpunkten im Ausland, also in unserem Fall die Deutschen, die Franzosen, die Italiener werden nicht dort sein,

die Polen, die Finnen und so weiter, die Norweger, sie alle sind aber Unterstützer des Angriffs auf die Ukraine oder auf die Russen in der Ukraine.

Was machen die Iraner? Sie machen diese Stützpunkte platt. Die Russen werden also schauen müssen. Ein bisschen Abschreckung braucht man als Riesenstaat Russland, die größte Militärmacht der Welt, die täglich gepiesackt wird von Estland, Lettland, Lettland, Polen, Ukraine – direkt nachweisbar.

Was macht man dann? Man muss Abschreckung wiederherstellen. In der Ostsee ist ja auch die Abschreckung wiederhergestellt. Man hat gemeinsam in der EU beschlossen mit England, dass die Russen auf der Ostsee kontrolliert werden. Naja, jetzt fährt eben ein russisches Kriegsschiff mit, wenn da zwei Tanker langfahren. Und niemand kontrolliert, weil sie alle eine Heidenangst vor Russland haben. Sie wissen, Russland braucht 15 Minuten und es gibt kein Militär mehr in der gesamten EU und in England.

Und jetzt werden wir wahrscheinlich eine Vorführung erleben mit Estland. Die Hälfte, mindestens vielleicht 60 Prozent russische Bevölkerung, die werden als Einwanderer bezeichnet, obwohl die seit 1000 Jahren dort wohnen. Das ist politische Philosophie der City of London, die ist nicht von Bedeutung.

Wenn die Russen etwas stärker auftreten, dann wird diese ganze Piesackerei enden. Noch dazu, wo die Russen jetzt entscheiden können, wer von den europäischen Staaten wirtschaftlich überleben kann oder nicht. Das beginnt bereits: Es gibt massenweise Betteltouren nach Russland, weil man weiß, es geht nicht weiter.

Ebenfalls gibt es für Russland noch das Problem Kuba. Die Russen schicken also Tanker nach Kuba und niemand hält die auf, weil es einfach zu gefährlich ist für die USA. Die können nicht daran denken, Russland anzugreifen und deshalb fahren die Russen durch. Und auch die Chinesen fahren durch nach Kuba. Genauso wie die Chinesen gestern durch die Straße von Hormus gefahren sind, ohne dass sie jemand kontrolliert. China ist einfach zu groß und im Grunde ist ja die Straße von Hormus offen seit drei, vier Wochen, das kann jeder durchschauen.

Da muss man ein paar Regeln einhalten und die Regeln diktiert der Iran. Was jetzt diese **Blockade** soll, die die Amerikaner angeblich machen, weiß ich nicht. Sie ergibt keinen Sinn. Eigentlich müsste Amerika zusehen, dass das Erdöl fließen kann, aber die Regeln stimmen nicht mehr. Die Parolen stimmen nicht mehr. Das Auf und Ab in den Kursen der Wall Street stimmt nicht mehr.

Wenn man vorher gesagt hat, der Iran blockiert die Straße von Hormus, dann stiegen die Benzinpreise. Und jetzt blockieren zwei Parteien, da fallen die Benzinpreise, weil die USA blockieren, aber es kommt kein Öl durch. Also irgendwas ist faul.

Und wir haben gesehen, China fährt durch, kann sich holen, was es lustig ist. Und was geht uns das alles an? Wir haben null Einfluss. Das einzige, worauf wir Einfluss haben, ist: sagen oder zeigen, dass man nicht einverstanden ist mit dem Kriegskurs, mit der wirtschaftlichen Auspressung der Bevölkerung über Benzinpreise, die politische Fantasie sind. Benzin würde heute ohne Steuern bei diesen hohen internationalen Erdölpreisen knapp einen Euro kosten.

Gut, wir haben eine EU, die das alles nicht interessiert. Sie haben nämlich die Parole ausgegeben vor zehn Jahren, dass Russland platt gemacht werden muss, aufgeteilt in 40 Staaten und dann funktioniert die Welt nach den Regeln. Das klappt nicht so, weil niemand mitmacht.

Es ist für jemanden, der nachdenken kann, auch klar: Die Amerikaner werden kein einziges NATO-Land schützen, außer ihr eigenes. Sie werden niemals den Russen Paroli bieten, wenn sie nacheinander die Staaten einkassieren, die sie besonders stören.

Was am Ende herauskommt in der Auseinandersetzung NATO gegen Russen in der Ukraine, kann niemand von uns einschätzen, weil man nicht weiß, ob sie noch alle fünf Sinne beisammen haben.

Sie haben militärisch keinerlei Chance und sie rechnen mit der stoischen Ruhe von Putin. Das kann schiefgehen, weil die Russen insgesamt lernen. Die Bevölkerung ist dafür, den Ukraine-Krieg zu beenden. Das kann zwei, drei Tage dauern und es wird niemand von der NATO eingreifen.

Die Russen können auch vorführen, Estland einzunehmen. Das ist ja ihr Land, sie haben es gekauft von Schweden, und niemand wird Estland helfen. Die angedachte Blockade von Lettland, Polen, Deutschland und so weiter gegen Königsberg, Kaliningrad, ist auch nur Spaß. Wenn sie es machen, ist Lettland auch weg, denn das Militär steht bereit.

Die Russen wissen, sie brauchen nur ein Signal und dann sind diese Probleme beseitigt und niemand wird helfen. Auch nicht Deutschland oder Frankreich.

Wenn die eine Million Esten, von denen die Hälfte noch Russen sind, die nicht wählen dürfen und Einwanderer-Status haben, also Fremde sind – wenn die EU-Truppe um Kallas wirklich überzieht und einen Grund liefert, fängt es schon an zu wackeln. Die Drohnen, die aus Estland kommen, kann man ja jederzeit umetikettieren. Sie sind dann nicht aus der Ukraine abgeschossen, sondern aus Estland.

Das ist alles sehr interessant, sehr gewaltig. Wichtig für uns Deutsche ist eigentlich nur die Innenpolitik. Wir brauchen auch nicht an die EU denken, denn die Kasper in Brüssel leben ja nur für die und wegen der BRD und jetzt mittlerweile für BlackRock, den Besitzer Deutschlands. Da müssen die Deutschen durch.

Sie werden sehen, dass sie finanziell sehr zu knabbern haben an dem, was kommt. Trotzdem haben sie natürlich eine gewaltige, gewaltige Erleichterung erreicht, indem 14 Pfennige eingespart werden innerhalb des Benzinpreises.

Ich habe gehört, der liegt über drei Mark, höre ich. Irre! Aber man sieht daran, es geht aufwärts, denn die Bevölkerung begreift auch hier, dass irgendwas faul ist im Staate D, nicht Dänemark.

Auf Wiedersehen, Namaste, bis morgen.